

*Protokoll der Jahreshauptversammlung des Hammerthaler
Knappenvereins 1890 vom 22.01.2016
im Vereinslokal Haus Hammerthal*

Beginn 19:05 Uhr

Anwesend sind 25 Knappen

- 1. Der 1. Vorsitzende Helmut Stracke eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.*
- 2. Als Protokollführer wird Norbert Chur bestimmt.*
- 3. Zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Werner Hentrich erheben sich die Anwesenden zur Totenehrung für eine Schweigeminute.*

Anmerkung 1. Schriftführer: Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte im Protokoll sind anders als in der Einladung nummeriert, weil dort die Nummerierung durcheinander war.

- 4. Schriftführer Norbert Chur verliest das Protokoll vom 11.09.2015. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.*
 - 4.1. Helmut Stracke verliest den Jahresbericht. Aus mangelndem Interesse sind einige geplante Termine entfallen. Auf die Frage von Norbert Chur an die Versammlung wieso nur so wenig Interesse besteht und was man besser machen könnte kommt keine Antwort.*
 - 4.2. Helmut Stracke verliest den Kassenbericht von Hans-Peter Möller, der nicht anwesend ist.*
 - 4.3. Die bestellten Kassenprüfer Thomas Struck und Svend Behrenswerth bestätigen eine korrekte Kassenführung und empfehlen die Entlastung des Vorstands.*
 - 4.4. Nach Feststellung der Anwesenheit wird das Essen in entsprechender Anzahl bestellt.*
 - 4.5. Als Versammlungsleiter wird der Kamerad Ralph Schürmann bestimmt. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstands.*

4.6. Der Vorstand wird bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimme von den Anwesenden entlastet.

5. Anstehende Neuwahlen

5.1. Wahl des Vorsitzenden

Helmut Stracke hatte im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt wiederum für 2 weitere Jahre als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Daher wird Helmut Stracke als Vorsitzender vorgeschlagen und mit 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ralph Schürmann bedankt sich bei Helmut Stracke und übergibt das Wort an den neu gewählten 1. Vorsitzenden.

5.2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschlag Norbert Chur,

Norbert Chur erklärt, dass er nicht mehr für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung steht. Über die Gründe hat er den Vorstand am 14.01.16 informiert.

Er erklärt sich jedoch bereit weiterhin als 1. Schriftführer weiter zu machen.

Vorschlag Frank Jakob,

bei einer Enthaltung einstimmige Wahl, Frank Jakob nimmt die Wahl dankend an.

Anmerkung 1. Schriftführer: Damit ist nur ein stellvertretender Vorsitzender gewählt. Die Statuten sehen jedoch 2 Stellvertreter vor.

5.3. Wahl des stellvertretenden Schriftführers, Internetbeauftragten und Pressewarts

Vorschlag Werner Jacob,

bei einer Enthaltung einstimmige Wahl, Werner Jacob nimmt die Wahl dankend an.

5.4. Wahl des 1. Kassierers

Vorschlag Thomas Struck,

bei einer Enthaltung einstimmige Wahl, Kamerad Struck nimmt die Wahl dankend an.

5.5. Wahl des stellvertretenden Kassierers

Es gibt keine Vorschläge, daher wird kein 2. Kassierer gewählt.

Anmerkung 1. Schriftführer: Auch das steht im Widerspruch zu den Statuten.

5.6. Wahl der Kassenprüfer

Vorschlag Svend Behrenswerth und Peter Müller,

bei jeweils einer Enthaltung einstimmige Wahl, Beide nehmen die Wahl dankend an.

Anmerkung 1. Schriftführer: Ein Ersatzkassenprüfer wird entgegen den Statuten nicht gewählt.

5.7. Wahl der Beisitzer

Vorschlag: Björn Behrenswerth.

Bei jeweils einer Enthaltung einstimmige Wahl, Kamerad Björn Behrenswerth nimmt die Wahl dankend an.

6. Wahl der Fahnenträger

Als 1. Fahnenträger wird Thomas Struck vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Ein 2. Fahnenträger wird nicht gewählt.

7. Wahl des Vereinslokals

Das Haus Hammerthal bleibt das Vereinslokal. Die Wahl erfolgt einstimmig. Wirtin Petra Weißelberg bedankt sich mit einer Runde Schnaps.

8. Vorschau Veranstaltungen 2016

Helmut Stracke stellt die geplanten Veranstaltungen für 2016 vor.

Insbesondere bei der vorgestellten Jahresfahrt vom 19. – 21.08. nach Wangerland gibt es lebhafte Diskussionen bei den Anwesenden über das gewählte Hotel und den Preis der Fahrt (229,- EUR).

Anmerkung 1. Schriftführer: Diese Fahrt wurde ohne Abstimmung mit dem restlichen Vorstand sowohl was den Zeitpunkt als auch was das Ziel angeht entgegen der Vorschläge aus der Vorstandssitzung vom 14.01.16 vom Vorsitzenden und Kamerad Jürgen Hummerich alleine ins Programm genommen. Der anwesende Vorstand hält die Fahrt in der angebotenen Form für unpassend.

9. Verschiedenes

Das Thema Frauen im Bergbau wird wiederholt angesprochen. Norbert Chur erläutert warum aus Traditionsgründen im Hammerthaler Knappenverein Frauen nicht Mitglied werden dürfen. Es galt bis 2008 ein Verbot Frauen unter Tage zu beschäftigen (§ 64a im Bundesberggesetz (BBergG)).

Weiterhin appelliert er eindringlich an die anwesenden Mitglieder sich in den Verein mehr einzubringen, an angebotenen Terminen teilzunehmen und auch Vorschläge zu machen oder Kritik zu äußern wenn irgendwas nicht passen sollte. Die geringe Anzahl der Anwesenden bei dieser JHV gibt ein deutliches Zeichen über das Interesse und das Engagement der Mitglieder wieder.

Nach dem gemeinsamen Abendessen, es gibt einen Schinkenteller mit Spiegelei, wird mit Akkordeon-Begleitung von Karl-Heinz Donner das Steigerlied intoniert.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung gegen 21:20 Uhr mit dem traditionellen Bergmannsgruß „Glück Auf“.

1. Vorsitzender

Schriftführer

